

Allgemeine Geschäftsbedingungen Softwaregini für Software-Anbieter

Letztes Update: September 2022

Präambel

Softwaregini, geführt durch die Softwaregini UG (haftungsbeschränkt), Heidenkampsweg 58, 20097 Hamburg, ist eine Internet-basierte Plattform zur Vermittlung zwischen Käufern und Verkäufern von Unternehmenssoftware. Auf der Website können Software-Käufer Anforderungsprofile erstellen, um damit Empfehlungen für mögliche Software-Lösungen zu erhalten. Auf der anderen Seite bietet die Website Software-Anbietern die Möglichkeit, ihre Software auf der Website zu präsentieren und im Rahmen des von Softwaregini zur Verfügung gestellten Prozesses mit potenziellen Käufern in Kontakt zu treten und zu interagieren.

Vermittlungsgegenstand zwischen Softwaregini und den Software-Anbietern sind Kontaktinformationen von Interessenten zum Abschluss von Kauf- und Dienstleistungsverträgen, welche separat zwischen Software-Käufer und Software-Verkäufer abgeschlossen werden.

§1 – Geltungsbereich

(1) Der Verwender dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen – die Softwaregini UG (haftungsbeschränkt), Heidenkampsweg 58, 20097 Hamburg, vertreten durch die Geschäftsführer David Mente, Johannes Bock und Michael Stedler (nachfolgend: „Softwaregini“) – versteht sich als mediale Plattform zur Vernetzung von Käufern und Verkäufern von Unternehmenssoftware. Auf der Website wird Softwareanbietern (nachfolgend „Vertragspartner“) die Möglichkeit gegeben, ihre Software zu präsentieren. Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) sind anwendbar auf sämtliche Leistungen die Softwaregini gegenüber den Vertragspartnern erbringt.

(2) Diese AGB gelten ausschließlich in ihrer zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrages gültigen Fassung. Die jeweils neueste Fassung der AGB kann jederzeit unter www.softwaregini.com/seller_agb eingesehen werden. Vertragsbedingungen oder AGB des Vertragspartners finden keine Anwendung. Gegenbestätigungen des Vertragspartners unter Hinweis auf seine eigenen Geschäftsbedingungen wird ausdrücklich widersprochen.

Der Vertragspartner stimmt der Anwendung dieser AGB ausdrücklich zu und verzichtet auf die Geltendmachung eigener abweichender Geschäftsbedingungen bzw. Einkaufs- und Zahlungsbedingungen.

(3) Vertragspartner im Sinne dieser AGB sind ausschließlich Unternehmer im Sinne der §§ 14, 310 Abs. 1 BGB, also jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine Bereitstellung der Anwendung an Verbraucher ist ausgeschlossen.

(4) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Vertragspartner (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. die schriftliche Bestätigung durch Softwaregini maßgebend.

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien werden in diesem Fall zusammenwirken, um unwirksame Regelungen durch solche Regelungen zu ersetzen, die den unwirksamen Bestimmungen soweit wie möglich entsprechen.

(6) Die Abtretung der Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Softwaregini zulässig. Softwaregini ist berechtigt, Dritte mit der Erfüllung der Pflichten aus diesem Vertrag zu betrauen.

§2 – Registrierung

(1) Ein Anspruch auf die Eröffnung eines Benutzerkontos bzw. Abschluss eines Vertrages besteht nicht. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich unbeschränkt geschäftsfähige Personen, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Auf Verlangen von Softwaregini hat der Vertragspartner Softwaregini eine Kopie seines Personalausweises zuzusenden bzw. seine Umsatzsteueridentifikationsnummer zu benennen und registerrechtliche Eintragung zu dokumentieren. Die zur Erstellung des Benutzerkontos erforderlichen Daten sind vom Vertragspartner vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Sofern der Vertragspartner im Zuge des Vertragsschlusses Zugangsdaten zu einem Kundenkonto erhält, bzw. diese selbst vergibt, ist er verpflichtet, Passwörter geheim zu halten und diese Dritten keinesfalls mitzuteilen.

(2) Abgesehen von der Erklärung des Einverständnisses durch den Vertragspartner mit der Geltung dieser AGB ist dessen Registrierung mit keinerlei Verpflichtungen verbunden. Allein mit der Registrierung besteht keinerlei Bestell- oder Buchungsverpflichtung hinsichtlich der von Softwaregini angebotenen kostenpflichtigen Leistungen.

(3) Soweit sich die persönlichen bzw. Firmenangaben des Vertragspartners ändern, ist der Vertragspartner selbst für deren Aktualisierung verantwortlich und muss diese Softwaregini mitteilen.

§3 – Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand der Leistungen von Softwaregini gegenüber dem Vertragspartner ist die Darstellung der von ihm vertriebenen oder erstellten Software innerhalb eines Profils auf Softwaregini nebst zugehörigen Leistungen. Softwaregini bietet in diesem Rahmen verschiedene Leistungspakete an. Der Umfang und die konkreten Preise der Leistungspakete richten sich nach der im Angebot enthaltenen Leistungsbeschreibung für das jeweilige Paket. Die Leistungsbeschreibung des jeweils in Anspruch genommenen Leistungspakets ist Bestandteil der Vertragsbeziehung zu Softwaregini.

(2) Softwaregini bietet seine Website und Services in verschiedenen Ausbaustufen an, die von Softwaregini fortwährend weiterentwickelt werden können. Der Nutzungsumfang hängt von der gebuchten Leistung ab. Softwaregini ist berechtigt, einzelne Services für bestimmte Nutzungsarten nicht verfügbar zu machen oder die Nutzung einzuschränken, sofern diese von mehr als 90% der Vertragspartner nicht genutzt wird.

(3) Softwaregini stellt dem Vertragspartner die Website in ihrer jeweils aktuellen Version am Routerausgang des Rechenzentrums, in dem der Server mit der Website steht („Übergabepunkt“), zur Nutzung bereit. Die Website, die für die Nutzung erforderliche Rechenleistung und der erforderliche Speicher- und Datenverarbeitungsplatz werden von Softwaregini bereitgestellt. Softwaregini schuldet jedoch nicht die Herstellung und Aufrechterhaltung der Datenverbindung zwischen den IT-Systemen des Vertragspartners und dem beschriebenen Übergabepunkt.

(4) Zwischen den Parteien besteht Einigkeit darüber, dass Softwaregini ein unabhängiges Portal zur Bewertung und Empfehlung von Software ist. Entsprechend erkennt der Vertragspartner an, dass die von Softwaregini durchgeführten Softwarebewertungen oder auf der Softwaregini Plattform einbezogenen Softwarebewertungen von Drittanbietern oder unabhängigen Nutzern nicht Teil des Vertragsgegenstandes sind. Insbesondere schuldet Softwaregini nicht die Herbeiführung positiver Bewertungen oder Veränderung von Softwarebewertungen zugunsten des Vertragspartners.

(5) Zwischen den Parteien besteht Einigkeit darüber, dass ein Vertrag zwischen dem Vertragspartner und einem Softwaregini-Käufer im Rahmen einer Vermittlung ein eigenständiger und separater Vertrag ist. Softwaregini ist als Vermittler keine Vertragspartei des Vertrages. Daher richtet sich die Gewährleistung für die ordnungsgemäße Erfüllung der Verträge zwischen dem Vertragspartner und Softwaregini-Käufer sowie die weitere Haftung bezüglich aller Vorgänge oder Abläufe im Zusammenhang mit den Verträgen an den Vertragspartner. Eine Haftung von Softwaregini für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen aus den Verträgen ist ausgeschlossen. Der erfolgreiche Abschluss eines Vertrages zwischen dem Vertragspartner und Softwaregini-Käufer obliegt allein dem Vertragspartner und Softwaregini-Käufer. Durch den Vertrag mit Softwaregini bestehen beim Vertragspartner keine Ansprüche auf erfolgreiche Verkaufsabschlüsse mit Softwaregini-Käufern. Durch den Vertrag mit Softwaregini bestehen beim Vertragspartner keine Ansprüche auf eine Mindestanzahl an Kontaktinformationen von Interessenten.

(6) Softwaregini erstellt Angaben zum Vertragspartner und seine angebotenen Produkten und Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen und prüft vorgeschlagene Änderungen im Rahmen der branchenüblichen Sorgfalt auf Rechtmäßigkeit. Softwaregini ist jedoch nicht zur Prüfung der Angaben des Vertragspartners verpflichtet. Insbesondere leistet Softwaregini keine Rechtsberatung oder sonstige Rechtsdienstleistung.

(7) Sollten zwischen Softwaregini und dem Vertragspartner zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bereits Verträge gültig sein mit Bezug auf Vermittlungspartnerschaften (insb. Affiliate-Partner-Programme), Darstellung der Software des Vertragspartners auf Softwaregini und Nutzungsrechte, so erhalten die AGB Bestimmungen in diesem Dokument vorrangig Anwendung.

(8) Die Regelungen dieser AGB gelten auch für das kostenlose „FREE“-Paket. Der Vertragspartner nimmt zur Kenntnis, dass das „FREE“-Paket nur im Rahmen der technischen, betrieblichen und finanziellen Möglichkeiten von Softwaregini gewährt werden kann. Ein Anspruch gegenüber Softwaregini auf die Gewährung dieses kostenlosen Pakets besteht nicht. Im Rahmen des „FREE“-Pakets kann der Vertragspartner keine über die gesetzlichen Haftungsansprüche hinausgehenden Ansprüche geltend machen.

§4 – Verfügbarkeit der Website und Services

(1) Softwaregini weist den Vertragspartner darauf hin, dass Einschränkungen oder Beeinträchtigungen bei der Website und ihren Services entstehen können, die außerhalb des Einflussbereichs von Softwaregini liegen. Hierunter fallen insbesondere Handlungen von Dritten, die nicht im Auftrag von Softwaregini handeln, von Softwaregini nicht beeinflussbare technische Bedingungen des Internets sowie höhere Gewalt. Auch die vom Vertragspartner genutzte Hard- und Software und technische Infrastruktur kann Einfluss auf die Nutzbarkeit der Website haben. Soweit derartige Umstände Einfluss auf die Verfügbarkeit oder Funktionalität der Software haben, stellt dies keine Vertragspflichtverletzung von Softwaregini dar.

(2) Um eine möglichst effiziente Fehlerbeseitigung zu ermöglichen, hat der Vertragspartner Funktionsausfälle, -störungen oder -beeinträchtigungen der Software unverzüglich ab Kenntnisnahme und so präzise wie möglich per E-Mail an service@softwaregini.com zu melden.

(3) Softwaregini bearbeitet Störungsmeldungen, außer an Feiertagen, montags bis freitags in der Zeit zwischen 10.00 und 17.00 Uhr.

§5 – Nutzungsrechte

(1) Der Vertragspartner erhält für die Laufzeit dieses Vertrages das entgeltliche, nicht ausschließliche, nicht übertragbare Nutzungsrecht für die Softwaregini Verkäufer-Plattform.

§6 - Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Nach der Registrierung steht dem Vertragspartner das kostenfreie „FREE“-Paket zur Verfügung. Dieses steht zeitlich unbegrenzt, jedoch unter dem Vorbehalt der jederzeitigen Einstellung des Angebots, zur Verfügung.

(2) Der Vertragsabschluss erfolgt, wenn der Vertragspartner das Angebot (im Folgenden „Angebot“) von Softwaregini schriftlich oder in Textform annimmt oder mittels eines von Softwaregini bereitgestellten digitalen Zahlungsprozesses abschließt. Soweit sich aus dem

Angebot selbst nichts anderes ergibt, ist Softwaregini für den Zeitraum von zwei Wochen an das Angebot gebunden. Die Frist beginnt mit dem Datum der Zustellung des Angebots. In jedem Fall kommt der Vertrag mit Zahlungseingang, jedoch spätestens mit Beginn der Leistungserbringung des Angebots zustande.

(3) Sofern im gewählten Leistungspaket nicht abweichend angegeben, bzw. gem. § 1 Abs. 4 abweichend vereinbart, beträgt die Vertragslaufzeit 12 Monate und verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn der Vertragspartner nicht mit einer Frist von 30 Tagen vor Ablauf der Vertragslaufzeit kündigt. Kündigungserklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit mindestens der Textform.

(4) Die außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist bleibt beiden Parteien bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen vorbehalten. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der Vertragspartner 90 Tage mit der Zahlung der fälligen Vergütung in Verzug ist.

§7 – Preise, Zahlungsbedingungen und Änderungsvorbehalt

(1) Soweit der Vertragspartner ein kostenpflichtiges Paket wählt, ist der in der Leistungsbeschreibung genannte Betrag für die von Softwaregini erbrachten Dienste zu erbringen. Die Beträge der Leistungsbeschreibung verstehen sich zuzüglich Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe. Der Betrag ist fällig am dritten Werktag des Abrechnungszeitraums. Für die Rechtzeitigkeit der Überweisung ist der Eingang auf dem Konto von Softwaregini maßgeblich.

(2) Softwaregini behält sich vor, die Preise zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit zu ändern. Der Vertragspartner wird hierüber spätestens sechs Wochen vor Ablauf der Vertragslaufzeit per E-Mail informiert werden.

(3) Softwaregini ist berechtigt, die einzelnen Leistungspakete inhaltlich anzupassen oder abzuändern, sofern der Inhalt des Leistungspaketes nicht grundlegend zum Nachteil des Vertragspartners geändert wird. Dieses Recht gilt insbesondere, wenn eine Abänderung oder Anpassung aus technischen oder unternehmerischen Gründen für Softwaregini erforderlich wird.

(4) Im Übrigen kann Softwaregini diese AGB während der Vertragslaufzeit ändern, wenn gesetzliche oder technische Änderungen dies erfordern. Änderungen werden dem Vertragspartner schriftlich mindestens sechs Wochen im Voraus mitgeteilt. Sie werden jeweils zum angegebenen Datum wirksam und gelten als genehmigt, wenn der Vertragspartner den Vertrag nicht kündigt.

(5) Vertragspartner, die ein kostenpflichtiges Leistungspaket in Anspruch nehmen, dürfen gegenüber Forderungen von Softwaregini aus diesem Vertragsverhältnis weder aufrechnen noch ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, es sei denn, es handelt sich um unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen.

§8 – Rechte zur Datenverarbeitung, Datensicherung, Auftragsverarbeitung

(1) Softwaregini hält sich an die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

(2) Der Vertragspartner räumt Softwaregini für die Zwecke der Vertragsdurchführung das Recht ein, die von Softwaregini für den Vertragspartner zu speichernden Daten vervielfältigen zu dürfen, soweit dies zur Nutzung der Software erforderlich ist. Softwaregini ist auch berechtigt, die Daten in einem Ausfallsystem bzw. separaten Ausfallrechenzentrum vorzuhalten. Zur Beseitigung von Störungen ist Softwaregini ferner berechtigt, Änderungen an der Struktur der Daten oder dem Datenformat vorzunehmen.

(3) Wenn und soweit wie der Vertragspartner auf von Softwaregini technisch verantworteten IT-Systemen personenbezogenen Daten verarbeitet oder verarbeiten lässt, hat er seine Nutzer entsprechend zu informieren. Softwaregini stellt sämtliche Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten durch seine Systeme in der Datenschutzerklärung zur Verfügung: <https://softwaregini.com/datenschutz.pdf>.

(4) Sofern Softwaregini für den Vertragspartner als Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO tätig wird, gelten die Bestimmungen zur Auftragsdatenverarbeitung von Softwaregini. Die Bestimmungen gelten auch, ohne dass diese von beiden Parteien separat unterzeichnet werden, allein durch Zustandekommen eines Vertrages.

§9 – Rechte und Pflichten von Softwaregini

(1) Softwaregini ist berechtigt, auf die Zusammenarbeit mit dem Vertragspartner in Veröffentlichungen, z.B. im Rahmen von Firmenprospekten oder auf der eigenen Internetseite etc. hinzuweisen. Softwaregini ist ferner berechtigt, Bild- und Textdokumentationen über die Zusammenarbeit mit dem Vertragspartner im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

(2) Softwaregini haftet nicht für eine Verletzung der Rechte Dritter durch den Vertragspartner, sofern und soweit sich diese Verletzung aus einer Überschreitung der nach diesem Vertrag eingeräumten Rechte ergibt. In diesem Fall stellt der Vertragspartner Softwaregini auf erstes Anfordern frei von sämtlichen Ansprüchen Dritter.

(3) Sämtliche Urheber-, Leistungsschutz- und sonstige Rechte an allen von Softwaregini und/oder von Dritten im Auftrag von Softwaregini für den Vertragspartner erstellten Inhalte, Daten, Konzepte und Entwürfen verbleiben bei Softwaregini. Softwaregini räumt dem Vertragspartner, soweit dies zur Durchführung des Vertrages erforderlich ist, für die Dauer der Vertragslaufzeit an diesen Inhalten nicht ausschließliche (einfache) und räumlich unbeschränkte Nutzungsrechte ein.

(4) Die dem Vertragspartner eingeräumten Nutzungsrechte sind ohne schriftliche Zustimmung von Softwaregini nicht auf Dritte weiter übertragbar und nicht unterlizenzierbar.

(5) Von Softwaregini zur Verfügung gestellte Inhalte dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von Softwaregini nicht verändert werden. Jede vollständige oder teilweise Nachahmung oder Bearbeitung ist unzulässig. Bei Verstoß gegen diese Bestimmung hat der Vertragspartner gegenüber Softwaregini Schadensersatz zu leisten.

(6) Machen Dritte gegen Softwaregini Ansprüche mit der Behauptung geltend, die Inhalte des Vertragspartners bzw. deren Nutzung durch Suchmaschinenbetreiber oder sonstige Nutzer verstoße gegen gesetzliche Bestimmungen und/oder die Inhalte verletzen ihre Rechte, wird der Vertragspartner Softwaregini von sämtlichen Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern durch Softwaregini freistellen und etwaige darüber hinaus gehende Kosten und Schäden ersetzen, insbesondere Softwaregini von den Kosten einer angemessenen Rechtsverteidigung freistellen. Dies gilt jedoch dann nicht, wenn der Vertragspartner die Verletzung der Rechte Dritter bzw. gesetzlichen Bestimmungen nicht zu vertreten hat. Der Vertragspartner ist verpflichtet, Softwaregini im Rahmen des Zumutbaren durch Bereitstellung von Informationen und Unterlagen bei der Rechtsverteidigung gegenüber den Dritten zu unterstützen.

§10 – Rechte und Mitwirkungspflichten des Vertragspartners

(1) Ein wesentlicher Faktor für die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen durch Softwaregini ist die Mitwirkung des Vertragspartners. Der Vertragspartner wird Softwaregini bei der Erbringung der vertraglichen Leistungen in angemessenem Umfang unterstützen. Der Vertragspartner stellt Softwaregini insbesondere alle zur Leistungserbringung notwendigen Daten und Unterlagen kostenfrei zur Verfügung und wird Softwaregini auf Anfrage alle notwendigen Mitteilungen erteilen.

(2) Bestehen die Leistungen von Softwaregini in der Erstellung von Konzepten oder Analysen bzw. der Unterstützung des Vertragspartners bei deren Ausarbeitung, wird der Vertragspartner die notwendige Mitwirkung leisten und Maßnahmen zur Umsetzung der Konzepte im Rahmen des wirtschaftlich Angemessenen vornehmen.

(3) Kommt der Vertragspartner seinen Mitwirkungspflichten nicht oder in nicht ausreichendem Maße nach, ist der Anbieter für diesen Zeitraum von seinen Leistungsverpflichtungen entbunden, soweit die jeweiligen Leistungen wegen der nicht oder nur unzureichenden Erfüllung der Mitwirkungspflichten nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand erbracht werden können.

(4) Der Vertragspartner verpflichtet sich, die Plattform nur für den festgelegten Zweck zu nutzen. Er verpflichtet sich, die zum Vertragsabschluss erforderlichen Daten sorgfältig und nach bestem Wissen anzugeben und keine irreführenden Angaben zu machen, sowie den Dienst nicht durch missbräuchliche Inanspruchnahme zu überlasten. Der Vertragspartner wird es unterlassen, den unberechtigten Zugriff auf Daten Dritter zu versuchen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Vertragspartner, jegliche Passwörter und/oder Registrierungsdaten, die ihm von Softwaregini zur Registrierung zur Verfügung gestellt werden, geheim zu halten und

nur solchen Personen zugänglich zu machen, die von ihm hierzu wirksam bevollmächtigt wurden.

(5) Der Vertragspartner sichert zu, dass

- er Inhaber sämtlicher für die vertragliche Nutzung der Webseite erforderlichen Rechte ist, insbesondere, dass er über erforderliche Urheber-, Marken-, Leistungsschutz-, Persönlichkeits- und sonstige Rechte verfügt und sie zum Zwecke der Vertragserfüllung auf Softwaregini übertragen kann, und zwar zeitlich, örtlich und inhaltlich, in dem für die Durchführung des Vertrages erforderlichen Umfang;

- die von ihm gemachten Angaben, zur Verfügung gestellten und hochgeladenen Informationen bezogen auf sein(e) Produkt(e) der Wahrheit entsprechen, vollständig, und nicht irreführend sind;

- er die Website nicht zu wettbewerbswidrigen Zwecken verwenden wird;

- er keine rechtswidrigen Inhalte hochladen wird, insbesondere keine Inhalte liefern, anbieten, hierzu Zugang verschaffen oder für Inhalte werben, die gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches oder gegen das Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz oder Waffengesetz verstoßen;

- er die auf der Webseite vorhandenen Inhalte nicht zum Zwecke der Herstellung einer ganzen oder teilweisen Vervielfältigung der Datenbankinhalte von Softwaregini heruntergeladen wird, insbesondere nicht auf automatisiertem Wege, bspw. Webscraping.

(6) Die Bewerbung anderer als der bei Vertragsschluss angegebener Produkte oder die Produkte Dritter ist nur nach ausdrücklicher Einwilligung durch Softwaregini in Textform gestattet. Insbesondere ist es dem Vertragspartner nicht gestattet, auf Konkurrenzangebote zu Softwaregini zu verweisen oder zu verlinken. Als Konkurrenzseiten sind sämtliche (auch internationale) Plattformen zum Vergleich und Bewertung von Software zu verstehen.

§11 – Haftung

(1) Softwaregini haftet – gleich aus welchem Rechtsgrund – uneingeschränkt für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden (grobes Verschulden). Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Softwaregini vorbehaltlich eines mildereren Haftungsmaßstabs nach gesetzlichen Vorschriften (z.B. für Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder für Schäden aus der der Verletzung von Kardinalpflichten. Kardinalpflichten sind die wesentlichen Pflichten, die die Grundlage des Vertrags bilden, die entscheidend für den Abschluss des Vertrags waren und auf deren Erfüllung der Vertragspartner vertrauen darf. Die Haftung ist in diesem Fall auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Im Übrigen sind Ansprüche auf Schadensersatz ausgeschlossen.

(2) Für einen Schaden wegen eines Datenverlustes beim Vertragspartner im Rahmen der Softwaregini-Leistungen haftet Softwaregini insoweit nur in Höhe des Aufwandes, der entsteht, wenn der Vertragspartner regelmäßig und anwendungsadäquat Datensicherung durchgeführt und dadurch sichergestellt hat, dass verloren gegangene Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(3) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

(4) Soweit die Haftung von Softwaregini ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Softwaregini.

§12 – Gerichtsstand und anwendbares Recht

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Erfüllungsort für alle Leistungen in Bezug auf Softwaregini ist, wenn der Vertragspartner Kaufmann, eine juristische Person oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, Hamburg.

(3) Ist der Vertragspartner Kaufmann, eine juristische Person oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten in Bezug auf Softwaregini Hamburg. Für Klagen gegen Softwaregini ist Hamburg der ausschließliche Gerichtsstand. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

(4) Die Vertragssprache ist deutsch.